

## Qualifikation für das Finale des Mix & Breed Cup's

### Durchführungsbestimmungen Mix & Breed Cup 2015

Es wird einen Prüfungslauf für Hunde der LK1 geben, welcher unabhängig von den Qualifikationsläufen (nur Hunde der LK2 und LK3) stattfinden. Für diesen Prüfungslauf gibt es eine Tages-, jedoch keine Cup- Wertung.

Es wird für alle Starter zunächst ein Agility-Open-Lauf und im Anschluss ein Jumping-Open- Lauf durchgeführt. Im Jumping-Open erfolgt der Start in gestürzter Startreihenfolge auf Basis der Ergebnisse des ersten Laufs. In allen Läufen startet die Kategorie Small am Anfang (gefolgt von Medium und Large).

Die Standartzeit in der jeweiligen Kategorie wird in allen Läufen nach folgender Formel festgelegt:

Zeit des schnellsten Nullfehlerlaufs (bzw. des Laufs mit den geringsten Fehleranzahl) x 1,5 (auf-/abgerundet auf volle Sekunden).

Als Maximalzeit wird jeweils die 1,5-fache Standartzeit der betreffenden Kategorie festgelegt (auf-/abgerundet auf volle Sekunden).

Die beiden Läufe werden getrennt gewertet und mit Punkten versehen.

Bei Punktegleichheit entscheidet der bessere A-Lauf.

Punkteschlüssel für die einzelnen Läufe:

Rang	Agility	Jumping
1	25	18
2	19	17
3	17	15
4	15	14
5	13	11
6	12	10
7	11	9
8	8	7
9	7	5
10	6	1
11	5	0
12	4	0
13	3	0
14	2	0
15	1	0

### Qualifikationsmodus für die Endausscheidung:

Für die Endausscheidung qualifizieren sich jeweils 50% jener Starter einer jeder Klasse, die in der Gesamtwertung gepunktet haben.

Grundvoraussetzung für eine Teilnahme an der Endausscheidung ist die ordentliche Teilnahme an allen 3 Qualifikationsläufen.

Als ordentliche Teilnahme gilt, wenn am Turniertag eine ordnungsgemäße Anmeldung erfolgt und der Hundeführer mit dem gemeldeten Hund bei zumindest einem Lauf startet oder sich vor dem Start persönlich bei der Turnierleitung mit einer entsprechenden Begründung abmeldet (es entsteht dadurch kein Anspruch auf Rückerstattung der Startgebühr).

Sollte ein qualifiziertes Team auf die Endausscheidung verzichten, so wird automatisch das nächste qualifizierte Team nachrücken (bis zur Höchstquote der 50%).

Die qualifizierten Teams werden im Rahmen des dritten Ausscheidungsturniers bekannt gegeben.

Bei diesem Termin müssen die qualifizierten Teams ihre Teilnahme an der Endausscheidung auch verbindlich zu- bzw. absagen.

Die Zusage zur Endausscheidung wird erst gültig mit zeitgerechter Einzahlung der Startgebühr (letzter Zahlungseingang 1 Woche vor dem Turniertermin).

Eine spätere Zusage ist nicht möglich.

Die Teilnahme an mehr als einer WM pro Jahr und Team ist nicht gestattet.

Im Rahmen der Endausscheidung wird zusätzlich, jedoch unabhängig des Endausscheidungsturniers, wieder ein Prüfungslauf für Hunde der LK 1 angeboten.

Interessierte Hundeführer können sich bereits vorab für diesen Prüfungslauf anmelden.

Die Endausscheidung findet an einem Tag statt.

Es werden 2 Agility-Open-Läufe und 2 Jumping-Open-Läufe ausgetragen.

Die jeweiligen Erstplatzierten (1. Platz Gesamtwertung "Mix & Breed Cup") aus den drei Größenklassen Small, Medium und Large sind fix für die Mannschaft qualifiziert.

Alle Wertungen, sowohl in den 3 „Mix & Breed Cup´s“, als auch im Finale, werden nach einem Punkteschlüssel durchgeführt.

Bei der Endausscheidung beginnt jedes Team wieder mit null Punkten.

Im Anschluss der Endausscheidung werden die nominierten Teams (Mannschaft und Einzel) bekannt gegeben.

Eine Annahme der Nominierung hat verbindlich zu erfolgen.

Sollte eine Nominierung durch einen Starter eventuell zurückgezogen werden, so kann dies bis spätestens zum Termin des „Team Building Days“ erfolgen.

Wird eine Nominierung durch einen Starter nach diesem Termin (28.06.2015) zurückgezogen, so ist der nominierte Starter verpflichtet, eventuell dadurch entstandene Mehrkosten des Veranstalters zu tragen.

Die Teilnahme an dem „Team Building Day“ (28.06.2015) ist für die qualifizierten Teams verpflichtend, da hier wichtige Details bekannt gegeben werden

Es gibt keinen Rechtsanspruch für eine Nominierung und eine bereits erfolgte Nominierung kann jederzeit aus disziplinarischen Gründen durch den Landesvertreter widerrufen werden.

Dem Landesvertreter für Österreich (Helmut Flek) steht es frei, drei zusätzliche Startplätze zu vergeben.

Alle Teilnehmer, sowie die vom Landesvertreter nominierten Teams, sind angehalten sich an die Vorgaben und die Entscheidungen der Landesvertretung, sowie dessen Erfüllungsgehilfen zu halten.

Es wird besonderes Augenmerk auf die Disziplin und den Teamgedanken der nominierten Teilnehmer gelegt.

In allen Belangen gelten die Entscheidungen der Landesvertretung Österreich. Diese sind bindend und nicht anfechtbar.

**Landesvertretung (LVÖ) Österreich:**  
**Assistent LVÖ:**  
**Verantwortliche Teamunterkunft u. - Koordination:**  
**IT-Administrator, PR, HP- Betreuung:**

Helmut Flek  
Thomas Pöllmann  
Karin Zagelmann  
Markus Vypel

**Ehrenmitglied LVÖ, Gründungsmitglied, beratende Funktion:** Andreas Mayer